

**bm:bwk**

GZ 10.000/181-Z/11a/03

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

**XXII. GP.-NR****889 /AB****2003 -12- 10****zu 999 J****Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**

Wien, 5. Dezember 2003

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 999/J-NR/2003 betreffend HTL Saalfelden – Mechatronik-Kolleg St. Johann/Pongau, die die Abgeordneten Erika Scharer, Kolleginnen und Kollegen am 23. Oktober 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

**Ad 1.:**

Für eine Finanzierungszusage ist die Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen erforderlich, die erst nach Abschluss des Planungsverfahrens und der Vertragsverhandlungen zwischen dem Alpenländischen Technik-Förderungsverein als Eigentümer des Schulgebäudes und dem Bund als Nutzer erwirkt werden kann. Dies sollte 2004 bzw. in der ersten Hälfte des Jahres 2005 möglich sein.

**Ad 2.:**

Im November 2003 wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein Planungsverfahren mit dem Ziel eröffnet, die Kosten des Wettbewerbsprojektes wesentlich zu reduzieren. Die Detailplanung, das Verfahren zur Baubewilligung sowie die bereits beschriebenen Vertragsverhandlungen für die Finanzierung und Abwicklung sollen 2004 abgeschlossen sein. Danach erfolgt die Befassung des Bundesministeriums für Finanzen (siehe Antwort zu Frage 1), von dessen Stellungnahme abhängig ist, ob ein Baubeginn 2005 oder 2006 möglich ist.

**Ad 3.:**

Das SCHEP ist ein Programm, das einer ständigen Fortschreibung und Aktualisierung unterliegt.

Ad 4.:

Höhere Abteilung für Bautechnik:

Schuljahr 2001/02: 10 Klassen mit 231 Schülern

Schuljahr 2002/03: 10 Klassen mit 243 Schülern

Höhere Abteilung für Mechatronik:

Schuljahr 2001/02: 3 Klassen mit 84 Schülern

Schuljahr 2002/03: 5 Klassen mit 116 Schülern

Höhere Abteilung für Elektrotechnik:

Schuljahr 2001/02: 5 Klassen mit 139 Schülern

Schuljahr 2002/03: 5 Klassen mit 144 Schülern

Fachschule für Bautechnik und Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik werden im Klassenverbund geführt:

Schuljahr 2001/02: 4 Klassen mit 88 Schülern

Schuljahr 2002/03: 4 Klassen mit 93 Schülern

Ad 5. und 9.:

Ein einzigartiges Kolleg als Sonderform der Tages-HTL's ist in den Fachgebieten Bautechnik, Mechatronik, Elektrotechnik denkbar. Die Kolleg-Klassen müssen allerdings als Wanderklassen geführt werden. Andere Fachrichtungen sind nicht möglich, da keine entsprechenden Werkstätten und kein Fachpersonal vorhanden sind. Die Entscheidung ist auf Grund einer entsprechenden Bedarfsershebung vom Landesschulrat im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu treffen.

Ad 6.:

Dies ist dem Landesschulrat und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nur aus Medien als Wunsch der Region bekannt.

Ad 7. und 8.:

Da keine Entscheidungsgrundlagen vorliegen, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Die Bundesministerin:

